

Medienmitteilung

(Sperrfrist 25. Mai 2023 / 12.00 Uhr)

Arbeitssicherheit für die Praxis auf dem Bau

(Medienorientierung vom 25. Mai 2023)

Arbeitssicherheit als Branchenziel

Chur, 25. Mai 2023. – Das Bauhauptgewerbe setzt die Auflagen an die Unternehmungen bezüglich Arbeitssicherheit mittels einer Branchenlösung (sicuro) um. Den Schulauftrag nimmt der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) mit Unterstützung der Suva und der PBK Bau Graubünden wahr. Den Sicherheitskurs 2023 in Chur besuchen rund 230 Teilnehmer.

sicuro – die Branchenlösung

Das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) und die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) übertragen dem Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit in seinem Betrieb. Das Bauhauptgewerbe setzt die vorgegebenen Massnahmen mit [sicuro](#) um.

Unfallzahlen um 45% gesenkt

In den letzten 32 Jahren konnte die Zahl der Unfälle im Bauhauptgewerbe laufend und nachweisbar um rund 45% reduziert werden.

Jahr	Unfälle pro tausend Mitarbeiter
1990	321
1995	283
2000	240
2006	224
2010	210
2015	187
2017	182
2020	169
2022	174

Dieser rückläufige Trend ist das erfreuliche Ergebnis davon, dass der Schweizerische Baumeisterverband die Sicherheit auf Baustellen zu einem zentralen Thema gemacht hat und schweizweit jedes Jahr verschiedene Aktivitäten umsetzt. Der Sicherheitsparcours in Chur, welcher alle zwei Jahre durchgeführt wird, gehört dazu.

Ausbildung als Schlüssel

Die konsequente Förderung der Arbeitssicherheit im Betrieb spielt zunehmend eine wichtige Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit einer Unternehmung. Der Schweizerische Baumeisterverband unterstützt seine Mitglieder wirksam mit der Beratungsstelle für Arbeitssicherheit (BfA). Diese gibt Informationen und Dokumentationen im Bereich der Arbeitssicherheit heraus. Ergänzend dazu ist ein rasch wirksamer Ansatzpunkt auf betrieblicher Ebene die gezielte Schulung des Personals im Umgang mit risikoträchtigen Situationen, Hilfsmitteln und Geräten. Eine effiziente Möglichkeit, diese Schulung umzusetzen, bildet die Ausbildung am Sicherheitsparcours, welcher vom Graubündnerischen Baumeisterverband alle zwei Jahre angeboten wird.

Praxisnaher Sicherheitsparcours

Das Ziel der Schulung am Sicherheitsparcours ist die Förderung des sicherheitsgerechten Verhaltens auf der Baustelle, die Verminderung von Arbeitsunfällen und die Senkung der Versicherungsprämien durch Unfallverhütung.

Der Sicherheitsparcours 2023 beinhaltet folgende Themen:

- Lebenswichtige Regeln Tiefbau
- Grabenbau mit Grabenspriessungen
- Strassensignalisation, grundlegende Kenntnisse
- Wandschalung und Fassadengerüst im Hoch- und Tiefbau
- Gesundheitsschutz mit Schwerpunkt Sonnenschutz sowie Ergonomie beim Heben und Tragen von Lasten

Die Kapazität des Parcours beträgt 40 Teilnehmer pro Kurshalbtag. Die Teilnehmer absolvieren die Posten in Gruppen von 6 – 8 Personen nach dem Rotationsprinzip. Für den Kurs vom 24. bis 26. Mai 2023 in Chur sind rund 230 Teilnehmer aus Bauunternehmungen des Kantons Graubündens angemeldet.

Breite Abstützung

Das Projekt des Sicherheitsparcours ist breit abgestützt. Der Graubündnerische Baumeisterverband ist für die Kursorganisation verantwortlich. Die Suva unterstützt und begleitet den Parcours beratend. GBV-Mitgliedfirmen sind gemeinsam für den Aufbau und den Betrieb des Parcours verantwortlich und stellen die Kursinstruktoren. Die HG Commerciale stellt in Chur ihr Areal für die Durchführung des Sicherheitsparcours zur Verfügung. Die Sozialpartner des Bauhauptgewerbes unterstützen das Projekt, indem den teilnehmenden Unternehmungen die Kurs- und Lohnausfallkosten aus dem Parifonds Bau zurückerstattet werden. Der Kurs steht unter der Leitung von Daniel Ardüser, Sicherheitsfachmann EKAS, Berater sicuro ASA-Pool.

■ TEXT ENDET ■

Medienkontakt

Graubündnerischer Baumeisterverband
Comercialstrasse 20
7001 Chur
Telefon 081 257 08 08
Mail: gbv@gbv

Graubündnerischer Baumeisterverband

Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) ist der führende Branchenverband der Bündner Bauwirtschaft. Er wurde 1906 gegründet und vertritt die überbetrieblichen Interessen seiner rund 120 Mitgliederfirmen in den vier Regionen Nord-, Süd-, Mittelbünden und Surselva. Die Mitglieder des Baumeisterverbands sorgen für ein funktionierendes Strassen- und Schienennetz, Häuser und Hotels, die sich ins Landschaftsbild einfügen, sichere Wasserkraftwerke und Bergbahnen sowie rund 5'000 Arbeitsplätze im ganzen Kanton. Sie leisten zukunftsweisende Arbeit mit viel Erfahrung, langjährigen Mitarbeitenden und engagierten Lernenden. Der GBV wirkt neben dem Bau vor allem auch in wirtschaftspolitischen oder berufsbildnerischen Bereichen. Er ist ein wichtiger Partner für Behörden und Politik.

Weitere Informationen: www.gbv.ch